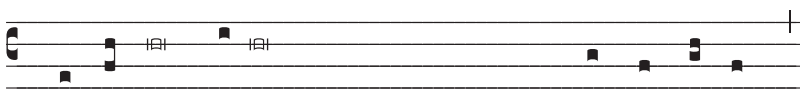




1 Frohlocket ihr Chöre der Engel frohlocket ihr himmlischen Scharen



lasset die Posaune erschallen, preiset den Sieger, den erhabenen König!



2 Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe!



Licht des großen Königs umleuchtet dich.



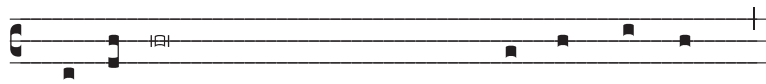
Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel.



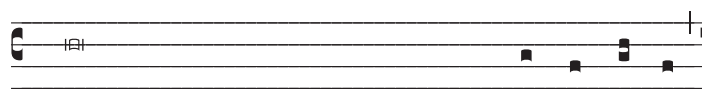
3 Auch du freue dich, Mutter Kirche, umkleidet von Licht und herrlichem Glanze!



Töne wider, heilige Halle, töne von des Volkes mächtigem Jubel



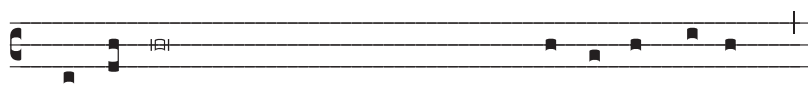
4 Darum bitte ich Euch, geliebte Brüder und Schwestern,



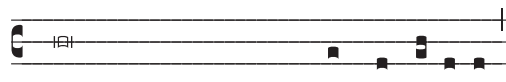
ihr Zeugen des Lichtes, das diese Kerze verbreitet:



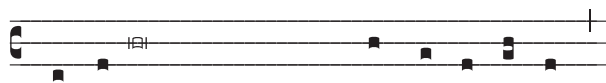
ruft mit mir zum allmächtigen Vater um sein Erbarmen und seine Hilfe.



5 daß er, der mich ohne mein Verdienst, aus reiner Gnade



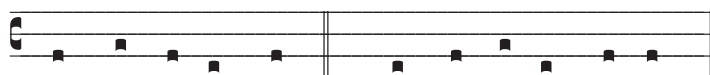
in die Schar der Leviten berufen hat



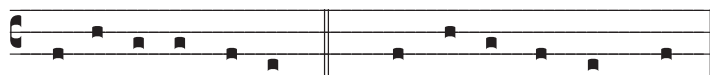
mich erleuchte mit dem Glanz seines Lichtes,



damit ich würdig das Lob dieser Kerze verkünde



Der Herr sei mit euch. **R.** Und mit deinem Geiste.



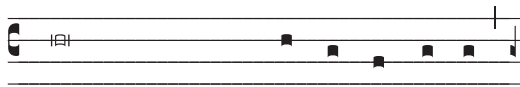
Erhebet die Herzen. **R.** Wir haben sie beim Herrn.



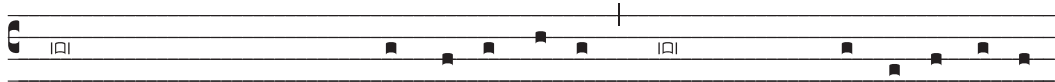
Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. **R.** Das ist würdig und recht.



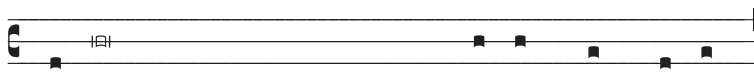
6 In Wahrheit ist es würdig und recht, den verborgenen Gott, den allmächtigen Vater,



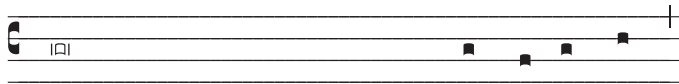
mit aller Glut des Herzens zu rühmen



und seinen eingeborenen Sohn,
unseren Herrn Jésus Christus, mit jubelnder Stimme zu preisen.



7 Er hat für uns beim ewigen Vater Adams Schuld bezahlt



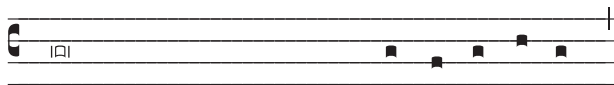
und den Schuldbrief ausgelöscht mit seinem Blut,



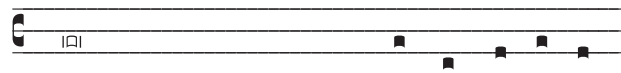
das er aus Lie-be vergossen hat.



8 Gekommen ist das heilige Osterfest, an dem das wahre Lamm geschlachtet ward,



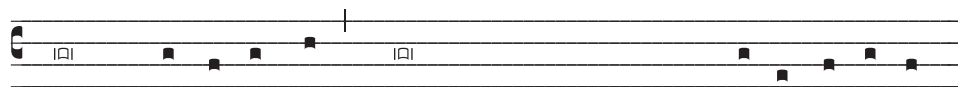
dessen Blut die Türen der Gläubigen heiligt



und das Volk bewahrt vor Tod und Verderben.



9 Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ä-gypten befreit



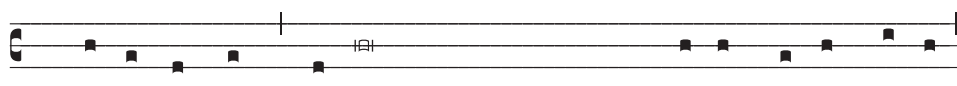
und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat.



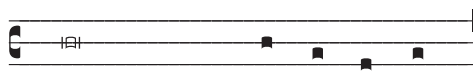
10 Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Säule



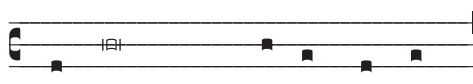
das Dunkel der Sünde vertrieben hat.



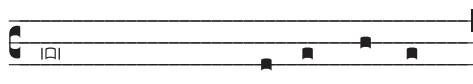
11 Dies ist die Nacht, die auf der ganzen Erde alle, die an Christus glauben,



scheidet von den Lastern der Welt,



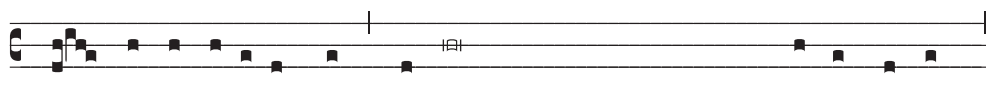
dem Elend der Sün-de entreißt,



ins Reich der Gnade heimführt



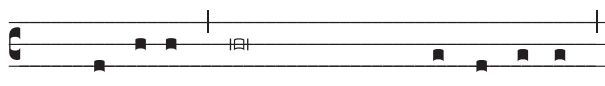
und einfügt in die hei-li-ge Kir-che.



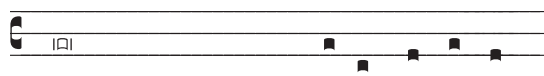
12 Dies ist die se-li-ge Nacht, in der Christus die Ketten des To-des zerbrach



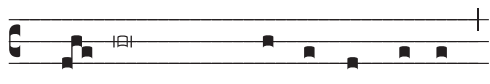
und aus der Tiefe als Sie-ger emporstieg.



13 Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren,



hätte uns nicht der Er-lö-ser ge-ret-tet.



15 O unfaßbare Lie-be des Vaters:



Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn da-hin!



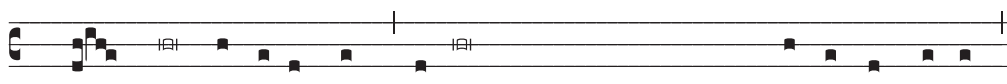
16 O wahrhaft heilbringende Sün-de des Adam, du wurdest uns zum Segen,



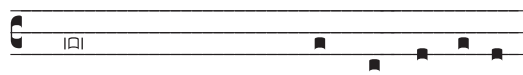
da Christi Tod dich vernichtet hat.



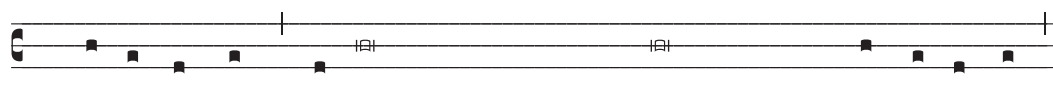
17 O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden!



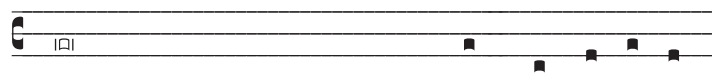
18 O wahrhaft se-li-ge Nacht, dir allein war es vergönnt, die Stunde zu kennen,



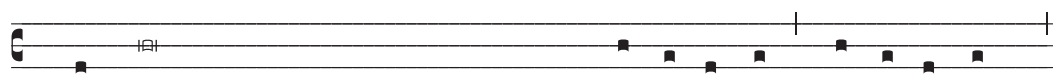
in der Christus erstand von den Toten.



19 Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: "Die Nacht wird hell wie der Tag,



wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben."



20 Der Glanz dieser heiligen Nacht nimmt den Frevler hinweg, reinigt von Schuld,



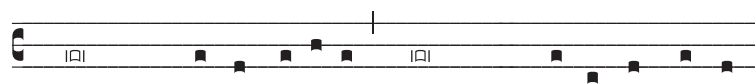
gibt den Sündern die Unschuld, den Trauernden Freude.



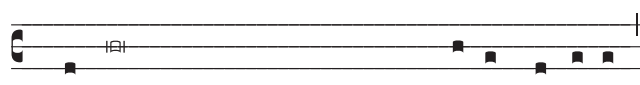
21 Weit vertreibt sie den Haß, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten.



22 In dieser gesegneten Nacht, heiliger Vater, nimm an das Abendopfer unseres Lobes,



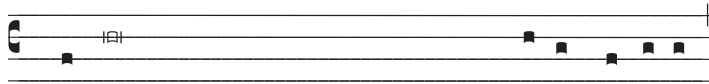
nimm diese Kerze entgegen als unsere festliche Gabe!



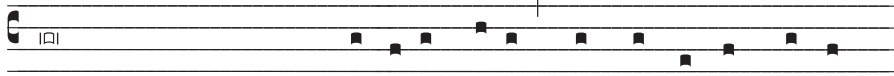
23 Aus dem köstlichen Wachs der Bienen bereitet,



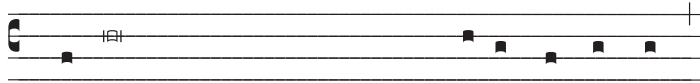
wird sie dir dargebracht von deiner heiligen Kirche durch die Hand ihrer Diener.



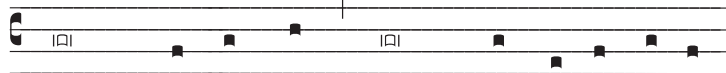
24 So ist nun das Lob dieser kostbaren Kerze erklingen,



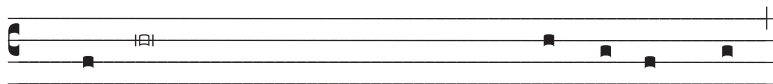
die entzündet wurde am lodernden Feuer zum Ruhme des Höchsten.



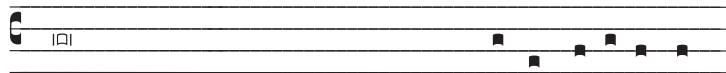
25 Wenn auch ihr Licht sich in die Runde verteilt hat,



so verlor es doch nichts von der Kraft seines Glanzes.



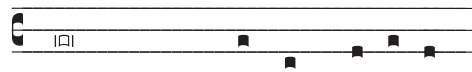
26 Denn die Flamme wird genährt vom schmelzenden Wachs,



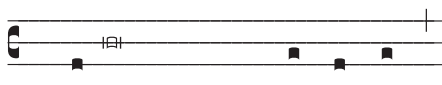
das der Fleiß der Bienen für diese Kerze bereitet hat.



27 O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt,



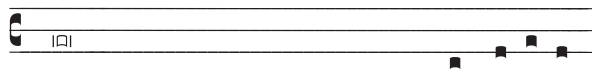
die Gott und Menschen verbindet!



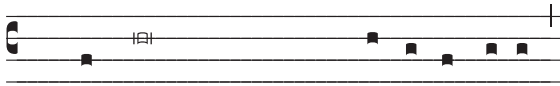
28 Darum bitten wir dich, o Herr:



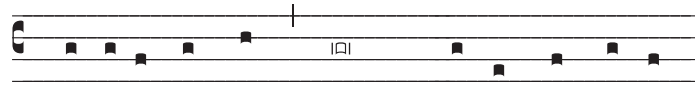
Geweiht zum Ruhm deines Namens, leuchte die Kerze fort,



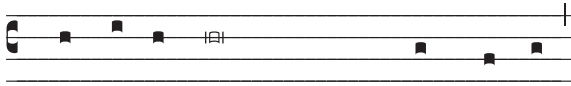
um in dieser Nacht das Dunkel zu vertreiben.



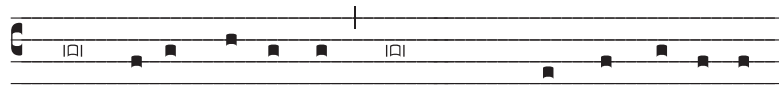
29 Nimm sie an als lieblich duftendes Opfer,



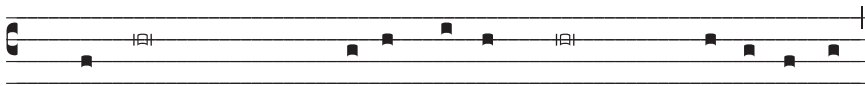
vermähle ihr Licht mit den Lichtern am Himmel.



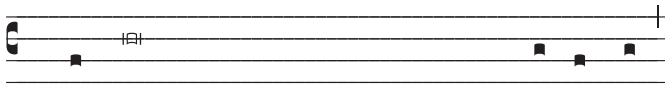
30 Sie leuchte, bis der Morgen-stern erscheint,



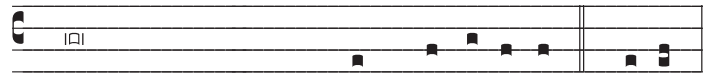
jener wahre Morgenstern, der in Ewig-keit nicht untergeht:



31 dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, der von den Toten erstand,



der den Menschen erstrahlt im öster-lichen Licht;



der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **R.** Amen

